



Inhalt:

1. Beitrag zur Lepidopterenfauna von Galizien von Nowicki - 1865.
2. Insecta Haliciae Musei Dyieduszykianae per prof. Nowicki - 1865.
3. Microlepidopteronum species novae auct. prof. Nowicki - 1864.
4. Enumeratio lepidopteronum Haliciae orientalis auct. prof. Nowicki - 1865.

H 4286



Beitrag zur Lepidopterenfauna Galiziens.

Von

Prof. Dr. Max. Nowicki in Krakau.

(Aus den Verhandlungen d. k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien [Jahrgang 1865] besonders abgedruckt.)

Vorgelegt in der Sitzung vom 4. Jänner 1865.

In meiner „Enumeratio Lepidopterorum Haliciae orientalis“ habe ich 1474 Arten angeführt. Seither machte ich ziemlich zahlreiche weitere Entdeckungen in Ost- und Westgalizien, hier insbesondere während des Ferienaufzuges (1864) in die Pieninen und in das herrliche Tatragebirge, wo ich neben alpinen Arten, die bis jetzt nur von anderen europäischen Hochgebirgen bekannt waren, auch vier neue Microlepidopteren fand. Diese letzteren sowie auch die schon in der Enumeratio angeführten neuen Arten finden sich in meinen Microlepidopterorum species novae 1864 beschrieben und abgebildet. Die Anzahl der mir bis jetzt aus Galizien bekannt gewordenen Schmetterlinge beläuft sich auf 1700 Arten, ist aber noch lange nicht für abgeschlossen zu halten. Bevor es mir wird möglich geworden sein, eine vollständige Lepidopterenfauna Galiziens zu schaffen, dürften von Zeit zu Zeit gelieferte Beiträge nicht unwillkommen sein, und in dieser Voraussicht bringe ich hiermit meine seit 1860 gemachten einschlägigen Beobachtungen zur öffentlichen Kenntniss.

Rhopalocera.

- Cotias Edusa* var. *Helice* H. Bei Lemberg und Janow an freien Waldstellen. (29/7.—17/8.)
- C. Palaeno* L. Vom Herrn Sanitätsreferenten v. Zimmermann bei Łancut Ende Juli in der Var. *Europomene* entdeckt.
- Thecla acaciae* F. In Lemberger Gärten einzeln. (19/6.—2/7.)
- Lycæna Bellargus* var. *Ceronus* Esp. In Janow (12/6.) und auf dem Lemberger Sandberge. (24/8.)

36 / 18

(*Lycaena Damon* S. V. Soll im galizischen Podolien fliegen.)

L. Medon Hufn. (*Age-tis* O.) Ende Mai bis halben Juni an sonnigen Hängen des Lemberger Sandberges und in Lichtungen der Janower Wälder. Hier auch in zweiter Generation am 4. August beobachtet.

Melitaea Britomartis Assmann. Auf feuchten Wiesen und blumigen Waldstellen um Radłowice, dem Teufelsfelsen bei Lemberg und Janow. (27/5–5/6.)

Argynnis Selene. Eine sehr interessante in Lemberg aus der Raupe gezogene Aberration: Oberseite kaffeebraun mit einer Reihe goldgelber Längsstriche zwischen den Rippen vor dem Saume; unten die Vorderflügel braun mit breitgelbem Saume, die Hinterflügel ganz silberglänzend mit rothfarbenem abgesetzten Querstreif statt der Spiegel und gleichfarbigen scharfen Adern, in der Mittelzelle aber mit schwarzem ungeringten Punkte und dahinter mit einem schwarzen Querstriche an der Stelle, wo bei *Selene* der grosse Silberfleck in der Mittelbinde beginnt.

A. Pales S. V. In und über der Krummholzregion auf der Tatraer Magóra (5416') Anfangs September mit *Gorye* etc.

Erebia Manto S. V. Genug häufig Ende Juli bis Anfang September in der Tatra vom Krummholze bis zur Region der Kämme (6300'). Stark variirend, aber von *Manto* anderer Hochgebirge nicht verschieden.

E. Gorye Esp. Anfangs September mit *Pales* auf der Tatraer Magóra und im wilden Thale Panszczyca an sonnigen und geschützten Abhängen rein gefangen. Ob beide sich auch in der höchsten Region nackter Granitmassen fänden, konnte ich nicht ermitteln, weil während des erwähnten Ausfluges die Tatraer Gipfel in dicken Schnee gehüllt waren.

E. Epiphron Knoch. In der Tatraer Fichtenregion (etwa 4000') den 4. September in Einem schon abgeflogenen Stücke gefangen, welches auf der Unterseite der Hinterflügel durch grössere und deutlichere Augen ausgezeichnet ist, als ich dies an Exemplaren des Wiener zoologischen Museums und bei Freund Mann sah.

Syrictus serratulae Rbr. Auf lichten Waldstellen bei Lemberg Ende Mai. Ebenso die Var. *Coecus* Fr.

Carterocephalus Silvius Knoch. Flog in Gesellschaft des *Paniscus* ziemlich häufig den 28. Mai und 8. Juni in der an interessanten Insekten überreichen Janower Umgegend in trocken sandigem und sonnigen Kiefernholzschlage um eine weite Sumpfstelle. Nach Dr. Speyer bewohnt *Silvius* Laubholzwälder.

Sesiidae.

Sesia vespiformis L. Nach Werneburg = *Asiliformis* Rott.; H. 95. 43. Von Herrn v. Zimmermann um Lemberg entdeckt.

S. formiciformis Esp. Vom Gymnasiallehrer Herrn Jabłonski in Leżajsk in Westgalizien auf blumigen Stellen mit *myopiformis* und *tipuliformis* Anfangs August gesammelt.

Sesia scopigera Scop. Nach Werneburg = *Ichneumoniformis* S. V. H. 39. 40. 113. Bei Lemberg auf einer Waldwiese. (26/6.)

S. philanthiformis Lasp. Um Lemberg an blumigen Waldrändern im Juni (schon abgeflogen).

Zygaenidae.

Zygaena Pythia F. (*Mantissa* 1777 = *Minos* O.; H. 8.) Juli bis halben August auf blumigen Hängen um Lemberg, Jaryna, Krakau und in den Pieninen, also bis in die montane Region (3000'). Am 21. Juli fand ich bei Lemberg ♂ *Pythia* und ♀ *Angelicae* in inniger copula, ohne jedoch Eier bekommen zu haben.

Z. Minos S. V. (1776 = *scabiosae* Esp. t. 24. 3. a. b. (1781); H. 86.) Erschien häufig im Jahre 1862 an Scabiosen um Lemberg, wurde jedoch nur in der ersten Woche Juli's, also zeitlicher als andere Zygänen, beobachtet.

Z. viciae S. V. (= *meliloti* Esp. t. 39. 1-8; Loti H. 82.) Ende Juli mit *Pythia* und *Filipendulae* in den Pieninen auf Bergwiesen (bis etwa 3200') geflogen. Auch um Lemberg von Herrn Zimmermann gefunden.

Z. carniolica Scop. (*Onobrychis* H. 82.) Im Juli auf dem Teufelsfelsen bei Lemberg von Herrn v. Zimmermann, und bei Krakau von Dr. Zebrawski entdeckt; hier nach des letzteren Mittheilung zeitweise massenhaft auftretend.

Z. Ephialtes L. Einmal und nur in Einem Stücke am 2. August in Pieniaki bei Brody gefangen. Die Var. *Adamanthae* Esp. zog ich in Mehrzahl aus um Lemberg im Juli an Umbellaten der Waldwiesen gesammelten Raupen, dergleichen auch die Var. *Peucedani* Esp., welche in der zweiten Hälfte Juli's und Anfangs August auch als Falter um Lemberg und Krakau häufig sich findet. Letztere kann als die vorherrschende Form für Galizien angesehen werden; *Ephialtes* dürfte vielleicht als nur dem äussersten Nordosten angehörend sich erweisen; die Varr. *coronillae* und *Aeacus* bisher noch nicht beobachtet.

Epialidae.

Epialus Carna S. V. Mitte August in blumigen Thälern innerhalb der Tatraer Fichtenwaldregion (etwa 3400'). Häufig fand ich hier auch *Humuli* und *Gastrop. Quercus* bis in die höchste Krummholzregion (etwa 6000'), die Epialiden nur am Abend, *Quercus* auch bei Tage schwärmend.

Psychidae.

Psyche viciella S. V. In Laubwäldern um Lemberg. (22/6.)

Epichnopteryx nudella O. Auf kräuterreicher Stelle des Lemberger Sandberges. (24/6.)

Bombycidae.

Gastropacha catax L. (*Everia* O.) In Lemberg aus der Raupe am 8. October gezogen.

Lasiocampa dumeti L. Massenhaft im Herbste des Jahres 1862 und wurde damals auf Wiesen der Kieferwälder um Janow und Brody beobachtet.

Liparidae.

Orgyia gonostigma L. In Lemberg häufig aus Raupen gezogen vom 18/6—17/7. Auch bei Krakau, scheint aber hierlands seltener zu sein als die überall und in 2 Generationen vom Juli bis October beobachtete *Antiqua*.

(*Penthophora morio* L. Soll bei Tarnopol vorkommen.)

Lithosidae.

Nola cicatricalis Tr. Auf dem Lemberger Sandberge vom *Crataegus* abgeklopft. (28/4.)

Nudaria mundana L. Dies zarte Thierchen fing ich den 30. Juli am Eingange in die Pieninen auf einem etwa 2000' hohen nackten Kalkfelsen in Gesellschaft der hier sehr häufigen *Larentia bipunctaria* und *Botys sophialis*. Letzterer war ebenfalls häufig an den benachbarten Trachytfelsen Szczawnica's, der Heimath *Apollo*'s.

Lithosia lutarella L. Ende Juli auf trockenen Waldwiesen an mehreren Orten in Ostgalizien.

L. lurideola Zkn. Lemberg, Janow, Krakau. (24/6.—18/8.) Aus Raupen gezogene Exemplare entwickelten sich vom 8. Juni an. *Complana* L. findet sich gleichfalls in Ost- und Westgalizien bis in die montane Region.

Notodontidae.

Notodonta Dodonea S. V. Vom Herrn Sanitätsreferenten v. Zimmermann im Raupenstande an Eichen bei Lemberg gefunden.

N. trepida F. In Laubwäldern bei Lemberg einmal (20/5.) gefangen.

Drynobia velitaris Hufn. Vom Herrn v. Zimmermann im Eichenwalde bei Łancut im Raupenstande entdeckt.

D. Melagona Brkh. Bei Lemberg Ende Juli an Buchen gefunden. Ob zweite Generation?

Noctuae.

Agrotis pronuba var. *Innuba* Tr. Lemberg 11. Juli.

A. mendica F. (*festiva* S. V.; H. 114. 467—9.) Im Birkenwalde bei Lemberg am 20. Juni.

Agrotis fugax Tr. In der Tatra in und über der Krummholzregion (6900'). August.

A. lucipeta S. V. In der zweiten Hälfte Juli's um Lemberg an blumenreichen Stellen.

A. obelisca S. V. In Janower Kieferwäldern. (2/8.)

A. tritici var. *Vitta* Esp. Auf dem Lemberger Sandberge im Juli.

Mamestra serena S. V. Anfangs Juni an Gartenplanken Lembergs und auf dem blumigen Hügel Drancza bei Brody, hier zahlreicher.

M. contigua S. V. In Lemberg aus der Raupe gezogen am 12. Juni.

M. aliena H. 441. In Lemberg am 30. Juni aus Raupen entwickelt.

Dianthoecia lepida Esp. (*perplexa* H. 894.) Ende Juni auf dem Lemberger Sandberge. Vom Herrn v. Zimmermann zahlreich aus Raupen gezogen mit der dort gemeinen *Capsincola*.

Hadena scolopacina Esp. In Lemberg an Gartenplanken. (16/7.)

Mania Maura L. Vom Herrn Zebrawski Ende Juli im Zimmer in Krakau gefangen.

Leucania comma L. Ziemlich häufig um Lemberg auf Wiesen. Juni.

L. conigera S. V. In Pieniaki bei Brody entdeckt. (21/7.)

L. Lithargyrea Esp. Bei Lemberg auf einer Wiese Abends geflogen. (21/7.)

Caradrina blanda S. V. (*Taraxaci* H.) In Lemberg am 3. Juli und in Pieniaki bei Brody am 19. August gefangen.

Acosmetia caliginosa H. Um Janow von Kiefern abgeklopft. (8/6.)

Rusina tenebrosa H. In der ersten Hälfte Juli's in Wäldern um Janow und Lemberg.

Cucullia lychnitidis (*Lychnitis*) Rbr. Im Juli 1861 sammelte Herr Zimmermann auf Scrophularien um Lemberg eine Menge Raupen ein. Die meisten derselben verwandelten sich, die Puppen lieferten im Jahre 1862 die Eulen, welche einzeln schon vom 26/5. an, zahlreich aber erst gegen Ende Juni und in der ersten Hälfte Juli's ausschlüpfen. Von *Cuc scrophulariae* erhielten wir auch nicht ein einziges Exemplar. Diese Beobachtung scheint also mit den Angaben über die Nahrungspflanzen nicht ganz übereinzustimmen. Die Muthmassung Dr. Speyer's, dass *Lychnitidis* vielleicht nur Varietät sei, dürfte ihre Richtigkeit haben.

Heliothis Ononis S. V. Auf einer sandigen Waldstelle bei Lemberg gefangen. (15/5.)

Erastria venustula H. Auf Klafterholz im Kiefernholzschlage Pasieka bei Brody gefunden. (8/6.)

Toxocampa Craccae S. V. In Lemberger Wäldern. (28/6.)

T. Pastinum Tr. Ebenfalls nur aus der Lemberger Umgegend bekannt.

Hypaena obesalis Tr. Mitte Juni in der Lemberger Neuwelt, und nach Dr. Zebrawski an verschiedenen Orten um Krakau.

Geometrae.

Geometra smaragdaria F. Nur aus Lemberg bekannt. (26/6.)

Ptychopoda straminata Tr. Diesen Spanner fand ich in Janow auf einem dünnen Sandhügel. (16/8.)

Ptych. inornata Haw. (*suffusata* Tr.) Bei Sambor am blumigen Waldrande. (6/7.)

Ptych. herbariata F. (*pusillaria* H.) In Lemberg im Zimmer gefangen. (29/6.)

Pylarge commutata Frr. Tr. In der Tatra im August innerhalb der Fichtenwaldregion (etwa 4000') aus Heidelbeeren aufgescheucht. Auffallend ist die verspätete Flugzeit, die anderwärts in den Juni fällt.

Arrhostia nemoraria H. 89; H. S. f. 102. Nach Dr. Heinemann = *aliata* F. In Laubwäldern des Samborer Vorgebirges und um Lemberg im Juni. In meiner Enumeratio ist das Citat *subpunctaria* H. S. unrichtig.

Zonosoma orbicularia H. Vom Herrn v. Zimmermann aus um Lemberg gesammelten Raupen in einer auffallenden, dunkel besprenkelten Varietät ohne Röthelroth um die weissgekernten Mittelpunkte, gezogen.

Numeria capreolaria S. V. Anfangs August innerhalb der Tatraer Fichtenwaldregion (etwa 3800').

Caustoloma flavicaria S. V. Den Spanner führte ich schon in meiner Enumeratio auf. Hier will ich nachträglich über dessen erste Stände berichten. Sonderbarer Weise lebt *Flavicaria* in Lemberg nur in einigen Gärten am Fusse des Sandberges an den Umzäunungen, wo *Urtica*, *Stachys* und *Lamium* wuchert. Dort also stellte ich mich Mitte Mai, nachdem *Flavicaria* bereits in Menge erschienen, auf die Lauer, spähte den Weibern nach, und bemerkte bald, dass sie ihre Eier einzeln an Blättern von *Lamium album* absetzten. Auf das Nachsuchen der Eier in fremden Gärten zu verzichten genöthigt, fing ich *flavicaria in copula* und auch Weiber ein, die aber im Zwinger keine Neigung zum freiwilligen Eierlegen zeigten. Erst durch leichtes Drücken des Hinterleibes mit der Pinzette gelang es mir einige Eier zu bekommen, aus denen Räupecchen vom 8. bis 11. Juni ausschlüpfen, welche ich sofort mit *Lamium album* fütterte, versuchsweise auch mit *Lamium purpureum*, das sie ohne weiters fressen. Am 29. und 30. Juni erfolgte die Verpuppung in zusammengesponnenem Blatte der Nahrungspflanze und vom 11. bis 17. Juli entwickelten sich die Spanner, um welche Zeit *Flavicaria* bereits auch im Freien in zweiter Generation erschien. Raupe schlank-walzig, 1 Zoll lang, heller und dunkler bräunlich, am Kopfe bis zum Nacken mit zwei weissen Längslinien, längs der Brustfüsse mit lichtem Streife, an den Seiten des Bauches mit fünf schiefen dunkleren weissgesäumten Streifen. Puppe dunkelbraun, nackt, am Hinterleibe kegelförmig mit dornigem Kremmaster. Hinsichtlich der geographischen Verbreitung füge ich noch hinzu, dass *flavicaria* sich auch

in den Kolomaer Vorbergen und überhaupt in Ostgalizien über Podolien bis in die Ukraine finde.

Hypoplectis pluviana F. (*adpersaria* Tr.) Fliegt häufig im dichten den Waldrand einsäumenden Gestrüpp in Jarina bei Janow, der Heimath von *tibialata*. In erster Generation fand ich *pluviana* den 11. Mai, in zweiter den 13. Juli. In Schmetterlingswerken wird nur eine Generation (Mai, Juni) angegeben.

Macaria cinerata F. (*signaria* H.) Im August in der Tatraer Waldregion (etwa 4000') um Fichten.

Hibernia rupicaprararia S. V. Im März um Lemberg. Herr v. Zimmermann zog den Spanner auch aus Raupen, die auf Schlehen leben.

Gnophos glaucinaria H. Im August in der Tatraer Krummholzregion in etwa 6000' Höhe. *Operaria* flog nur auf den höchsten Kämmen (6600', auf Czarnohora auch im Krummholze), dagegen *dilucidaria* in Thälern der Waldregion sowohl in der Tatra (etwa 4000') als auch in den Pieninen (3000'). Die gefangene Tatraer *glaucinaria* stimmt am besten mit *sartaria* H. S. f. 66 überein.

Psodos alpinata Scop. (*horridata* S. V.) Häufig im August in der Tatra von der höchsten Krummholzregion an bis etwa zu 6600' Höhe.

P. quadrifaria Sulzer. (*Alpinata* S. V.) In der Tatra nur über der Krummholzregion, und zwar im westlichen Theile an Hängen des 6523' hohen Wołowiec, im August in Menge geflogen.

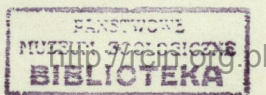
P. chaonaria Frr. Mit voriger Art im August in der Tatra, aber nur auf Kämmen in 6500' Höhe. Gleich genau der Freyer'schen Figur 3 auf T. 36. Die dicke gelbe Beschuppung der *trepidaria* H. 343 zeigen meine sämtlichen ♂ gar nicht, die ♀ nur am Vorderrande der Vorderflügel. Freund Mann vermuthet in beiden verschiedene Arten, indem *trepidaria* stets an Felsenflechten, *chaonaria* aber auf Alpenwiesen sich aufhält. Die Tatraer *chaonaria* ruht auf *Juncus trifidus*; selten flog eine vom Trümmergestein auf.

Anisopteryx aceraria S. V. In Lemberg aus Raupen gezogen am 7. November.

Eubolia murinaria S. V. Auf dem trockenen Hügel Drancza bei Brody häufig am 19. Mai mit *virgata*, *glarearia*, *alsus* etc. geflogen.

Larentia silaceata S. V. Nach Werneburg = *capitata* H. S. und die *euneata* Don. = *silaceata* H. S. Dr. Heinemann vermuthet in beiden dieselbe Art. Alle in Galizien (vom 1/6.—27/7.) im Samborer Vorgebirge und um Lemberg gefangenen Exemplare haben constant den Kopf, Thorax und Hinterleib gelblich, dagegen im Mittelfelde Ast 2 und 3 dem Grunde gleichfarbig.

L. impluviata S. V. Am 6. Juni entdeckt bei Lemberg im gemischten Birkenhaine des Dorfes Biłohorszcze, der Heimath von *Mnemosyne*.



Larentia sordidata F. (*elutata* S. V.) Ich fand diese Art am 4. Juli in Lemberg und Anfangs September (ob Spätlinge?) in Thälern (etwa (4500') innerhalb der Tatraer Fichtenwaldregion, hier aber in bedeutend kleineren Exemplaren mit deutlicher und scharfer Zeichnung.

L. incultaria H. S. Im August in der Tatraer Krummholzregion (4500').

L. unangulata Haw. Bei Lemberg gemein im Zubrzaer Walde mit den dort ebenfalls häufigen *Rivata* H., *Alchemillata* S. V., *Ferrugata* und *Spadicearia* ¹⁾, beobachtet vom 27/7.—2/8. Nach Dr. Heinemann stehen die Artrechte von *Unangulata* und *Rivata* noch nicht fest, während Herr Lederer mit Dr. Herrich-Schäffer dieselben anerkennen. Die Menge der von mir eingefangenen Stammarten und Varietäten lässt keinen Zweifel zu, dass beide gute Arten sind, indem unter anderem das Mittelfeld saumwärts stets bei *Unangulata* nur auf Ast $\frac{1}{4}$ spitz vortritt, dagegen bei *Rivata* mehrere unregelmässige Vorsprünge zeigt. Auch die in Janow gefangenen *Unangulata* zeigten dieselben Artcharaktere.

L. pODEVINARIA H. S. Im August in der Tatraer Waldregion (etwa 4600').

L. fluctuata var. *rimata*. Mit spitzeren Flügeln, stark seidenglänzend, statt der schwarzbraunen Vorderrandshälfte des Mittelfeldes nur ein solcher kurzer Querstreif vom Vorderrande. In Lemberg an einer Gartenmauer gefangen.

L. caesiata var. *flavicinctata* H. Häufig im August in der Tatra, aber nur in der Krummholzregion. Ich fand daselbst mehrere kaum ausgeschlüpfte Exemplare mit noch unentwickelten Flügeln. *Caesiata* flog in Massen in der ganzen Tatraer Fichtenwaldregion; nur einzelne Stücke überschritten die höchste Waldgrenze.

Eupithecia venosata F. Am 8. Juni bei Brody im Bienengarten entdeckt.

Eup. icterata Vill. (*oxydata* Tr) Nach Dr. Zebrawski selten in Krakauer Gärten im Juli.

Eup. valerianata H. Bei Sambor und Lemberg. (4/6.—1/7.)

Eup. scriptaria H. S. Ueber dem Krummholze (6600') in der Tatra Anfangs August mit *Manto*, *Bombycella*, *Bicostella* etc. geflogen.

Pyralidina H. S.

Asopia domesticalis Z. H. S. f. 1. In der Tatra im Dorfe Zakopane (3000') an einer Hauswand Ende August gefangen. Alle drei Felder eisengrau, von den zwei weissen Querlinien die vordere ganz, die hintere nur am Vorderrande ausgedrückt, sonst mit Dr. Herrich-Schäffer's Be-

¹⁾ *Ferrugata* und *Spadicearia* fliegen im genannten Walde untereinander. Zwischen Krummholz in der Tatra fand ich blos *Spadicearia*.

schreibung übereinstimmend. Schwerlich nur auf Messina und Tatra beschränkt.

Crambina H. S.

Botys albofascialis Tr. Ein schönes Pärchen in copula fand ich am 8. Juni am Rande vor den Janower Wäldern.

B. porphyralis S. V. Fliegt bei Lemberg Anfangs August auf einem lehmigen Waldwege. In Janow fing ich ihn am 11. Juni in sandiger Gegend.

(*B. palustralis* H. Nach Dr. Herrich-Schäffer auch aus Galizien bekannt. Herr Lederer erwähnt nicht Galiziens in seinem Beitrage zur Kenntniss der Pyraliden.)

B. virginialis Dup. Nur einmal Ein Stück am 8. Juni in Janow gefunden; *Sanguinalis* fliegt hier durch den ganzen Juni in Menge.

B. limbalis S. V. Bei Krakau am 20. August gefangen. Für Westgalizien dürften ausser vielen Tatraer noch so manche andere sich als charakteristisch erweisen, so z. B. *Helle*, *Decussata* etc., welche hier häufig sind, in Ostgalizien aber nur zufällig gefunden werden.

B. terrealis Tr. Bei Lemberg in einem Holzschlage vom Laubholz den 13. August abgeklopft. Scheint selten zu sein, während *fuscalis* überall sehr häufig ist.

B. monticolalis H. S. (*alpinalis* H. S. f. 7—9.) Sehr häufig geflogen im August bis Anfang September in der Tatra in und über der Krummholzregion bis zu etwa 6400' Höhe; auch auf Czarnahora häufig. *Alpinalis* S. V. (H. S. f. 10) fing ich ebenfalls in der Tatra (6000') am 4. September in drei schönen Exemplaren. Dr. Wocke zieht *mont.* als Varietät zu *alp.* Freund Mann hält *mont.* und *alp.* für gute Arten.

B. arealis H. Auf Sandhügeln bei Janow am 29. Juni gefangen. Auf Czarnohora in etwa 5500' Höhe fand ich ihn am 8. August mit *nebulalis*, der überall in der Tatra häufig vorkömmt.

Chilo mucronellus Scop. Nur um Pieniaki bei Brody am 31. Juli gefangen.

Crambus verellus Zkn. In Lemberger Gärten und den umliegenden Wäldern Ende Juni und Anfangs Juli; einzeln. *Falsellus* fand ich häufiger in Gärten in Sambor und Lemberg. (21/7.—22/8.)

Cr. speculalis H. Am 30. Juli in den Pieninen (3000') von Fichten abgeklopft.

Cr. fulgidellus H. In Janow an jungen Kiefern in der zweiten Hälfte August's nicht selten.

Cr. radiellus H. Häufig im August in der Tatraer niederen Krummholz- und obersten Waldregion mit *Coulonellus*, welchen ich auch auf Czarnohora mit *Pauperellus* fand.

Crambus tristellus var. *aquilella* H. Den 21. August auf Kiefern in Dernow gefangen. Sehr grosse braune Exemplare ohne Spur des silbernen Längsstreifens. Gleichzeitig flog hier in Massen auch *Tristellus*, der übrigens überall bis in die Bergwiesen (Tatra) vorkömmt.

Cr. deliellus H. Auf einem dünnen Sandhügel bei Janow am 17. August. Ein Stück unter *Tristellus* geflogen.

Cr. paludellus H. Den 30. Juli in Pieniaki bei Brody entdeckt.

Cr. poliellus Tr. Auf Sandhügeln in Janow am 28. Juni gefangen.

Eudorea lactella Z. An Eichenstämmen bei Lemberg. (27/6.)

E. parella Z. Im August in der Tatraer Fichtenwaldregion mit *sudetica* Z., welche massenhaft überall in der Tatra bis in die Krummholzregion, so wie auch in den Pieninen, fliegt.

E. octonella Z. Sehr gemein im August auf den Tatraer Kämmen (6—7000'), so weit noch eine Vegetation reicht. Wird als Varietät zu *valesialis* gezogen, die ich nur aus Beschreibungen kenne, welche auf die Tatraer Exemplare zu passen scheinen, nur dass letztere 11" spannen, während Dr. Herrich-Schäffer nur von 9—10" spricht.

Prosmixis quercella S. V. Bis jetzt nur aus Podolien bekannt, daselbst am 31. Juli gefangen.

Pempelia faecella Tisch. Bei Lemberg zwischen Laubgebüsch. (11/7.)

Pemp. obductella F. R. Auf dürre Waldwiese bei Lemberg. (24/7.)

Myelois rosella Scop. Bei Lemberg am 23. und 27. Juli beim Abklopfen der eine Waldwiese einsäumenden Eichen erbeutet.

M. terebrella Z. K. Anfangs August an Fichten in der Tatra. (4000'.)

Homeosoma cirrigerella Zkn. An Waldrändern bei Janow am 4. Juli.

Melissoptes bipunctanus Curt. An Kiefern in Janow den 17. August gefangen. *Anella* S. V. ist hier um dieselbe Zeit, ebenso auch in Lemberg, häufig an sandigen Stellen.

Tortricina.

Tortrix (Cacoecia) murinana H. 105. Dieser wie es scheint wenig bekannt gewesene Wickler wurde von den Autoren zu *Histrionana* H. 310. 311 gezogen. Seine unbestreitbaren Artrechte suchte nun der lange Verkannte jüngsthin dadurch zur Geltung zu bringen, dass er an den böhmischen Tannenwäldern Rache übte. Ueber dieses Auftreten hielt Herr Rogenhofer in der vorletzten Naturforscher-Versammlung in Stettin einen Vortrag und die Artverschiedenheit von *murinana* und *histrionana* wurde zweifelsohne constatirt. Meinen im Jahre 1855 in Stupnica an Tannen gefangenen Wickler habe ich als *murinana* nicht erkannt, und beschrieb denselben in meiner Enumeratio als *Tortrix Besseri*.

T. (Cacoecia) costana F. In Wäldern des Samborer Vorgebirges am 5. Juni Ein Stück gefangen. (*Gnomana* L. ist ziemlich häufig um Janow und Kamionka an Kiefern mit *Buoliana*, *Resinana* etc.)

Tortrix (Heterognum) Zebrauski Nowicki (Microlepidopterorum species novae 1864, f. 1.) Am 25. Juli über der Krummholzregion in der Tatra auf dem 6533' hohen Berge Wołowiec entdeckt.

T. Steineriana S. V. In der Tatraer Krummholzregion (etwa 5000') im August um Heidelbeeren.

T. unicolorana Dup. (*Asphodilana* H. S. 35—6.) Im August in der Tatraer Krummholzregion ziemlich häufig.

T. (Amphysa) prodromana H. An den Rändern der Janower Wälder am 11. Mai an niedrigen Kräutern gefangen.

Sciaphila bellana Curt. Ende August in dem Tatraer Dorfe Zakopane (3000') an einer Gartenumzäunung gefangen. Die *Penziana* H. habe ich hier nicht beobachtet und blos an Kiefern bei Janow gefunden.

Conchylis Richteriana F. R. Auf Abhängen dürrer Sandhügel bei Janow häufig. (11/5.)

Conch. implicitana (Z.) H. S. Bei Lemberg. (20/7.)

Penthina irriguana H. S. Ende August im Tatraer Krummholze (etwa 5000').

Penth. metallicana H. Auf dürren Sandhügeln bei Janow. (23/6.)

Penth. palustrana Z. Im August in der Tatraer Krummholzregion.

Grapholitha (Paedisca) infidana H. Auf dürren Sandhügeln bei Janow. (18/8—3/9.)

G. ibiceana H. S. In Janow an Waldrändern. (4/6.)

G. caecimaculana H. In der Tatraer Waldregion (etwa 4600') im August mit *Hypericana*, welche daselbst häufig bis in's Krummholz gewesen.

G. conterminana H. S. An pflanzenreichen Stellen des Lemberger Sandberges. (10/7.)

G. incana Z. In Hołosko bei Lemberg auf trocknen Sandstellen an niederen Pflanzen. (27/5.)

G. corollana H. Bei Lemberg an blumigen Waldrändern. (13/5.)

G. scopariana H. S. (*Lathyrana* Froel.) Zwischen Gebüsch am Rande der Janower Wälder. (11/5.)

G. pactolana Z. In Hołosko bei Lemberg den 27. Mai von Fichten aufgescheucht; in der Nähe waren auch Kiefern.

G. pallifrontana Z. Im August auf Tatraer Bergwiesen (4000').

G. orobana Tr. Bei Lemberg vom Laubgesträuch aufgescheucht. (2/6.)

G. cruciana L. Am Rande der Wälder bei Lemberg und Radłowice im Juli an Erlengestrauch. Die *augustana* H. besitze ich nur aus der Radłowicer collinen Region.

G. mercuriana H. In und über der Krummholzregion in der Tatra (bis etwa 6300') genug häufig; August.

Grapholitha spuriana H. S. Im August in der Tatraer Krummholzregion (etwa 5500').

G. pinivorana Z. Flog massenhaft im August in der Tatra um's Krummholz in etwa 5500' Höhe. Stark variierend von dunkel rostfarben bis schwärzlichbraun mit scharf bleiernen Zeichnungen (♀). Die kleinere und röthelrothe *pubendana* habe ich nur in der niederen Region an Kiefern beobachtet, und kann mich nur schwer entschliessen, beide für dieselbe Art anzusehen.

G. junctana Z. Als solche erklärt Freund Mann mehrere unter *quadrana* auf einer blumigen Waldwiese bei Lemberg am 13. Mai gefangene, etwas grössere Exemplare. Die Artrechte sind mir nicht klar.

G. comptana Froel. In Pieniaki bei Brody am blumigen Rande des Buchenwaldes. (16/8.)

G. tineana H. In Janow an Waldrändern aufgescheucht. (14/3.)

G. myrtillana Tr. Im August in der Tatraer Krummholzregion bis über 6000'.

Rhopobota Naevana H. In Hołosko bei Lemberg zwischen Gestrüch. (27/5.)

Carpocapsa grossana Haw. An Lemberger Gartenplanken. (13/6.)

Carp. splendana H. In Wäldern um Lemberg. (8/7., 1/8.)

Phthoroblastis argyrana H. Zwischen Gestrüch bei Lemberg. (23/5.)

Phthor. costipunctana Haw. Ebendasselbst am 20. Juni gefangen.

Tineina.

Solenobia Mannii Z. Bei Lemberg in Wäldern. (23/5.)

Solen. triquetrella F. R. Bei Lemberg im Waldgebüsch. (10/5.)

Scardia Polypori Esp. Entwickelte sich im August beim Lemberger Universitäts-Professor Dr. Małeckı aus einem grossen, im Zimmer fast ein Jahr gewesenen Baumschwamme.

Sc. tessulatella Z. Anfangs August in der Tatraer Fichtenwaldregion. (4000'.)

Tinea arcuatella Stt. (*picarella* H.) Bei Lemberg in Wäldern Ende Mai.

T. cloacella Haw. Ich fand sie im August in der Tatraer Waldregion massenhaft an Sennhütten in 3400—4900' Höhe.

Incurvaria Koernerella Z. Bei Lemberg im Buchenwalde. (13/5.)

I. pectinea Haw. (*Zinkenii* Z.) An Waldrändern bei Lemberg am 10. Mai und in der Tatra im August gefangen.

Swammerdamia alpicella H. S. (*Fasciapenella* Stt.) Anfangs September im Tatraer Krummholze (5400') gefangen. Die Beschreibung Dr. Herrich-Schäffer's passt gut auf mein Exemplar. Die *monticolella* F. R. i. l. ist nach Mann eine verschiedene Art.

S. Zimmermanni Nowicki (Microlepidopterorum species novae 1864, f. 3.) Im August und Anfangs September auf der Tatraer Magóra (5416') und den umliegenden Bergen innerhalb der Krummholzregion ziemlich häufig.

Hyponomeuta vigintipunctatus Retzius. Ende Juni in Wäldern bei Lemberg.

Dasystoma salicella H. Vom Herrn v. Zimmermann um Lemberg im Frühjahr entdeckt.

Depressaria costosa Haw. (*Depunctella* H.) Zwischen Eichengebüsch bei Lemberg. (31/7.)

Gelechia malvella H. An Waldrändern bei Lemberg. (26/6.)

Gel. flavicomella Z. Anfangs Juni im Gehölz bei Lemberg.

Gel. perpetuella H. S. Im August in der unteren Tatraer Krummholzregion in etwa 5000' Höhe.

Gel. acuminatella Sircom. (*Diffluella* Mann.) Bei Lemberg im Krzywczycer Walde. (26/6.)

Gel. halonella H. S. Auf Angern des Lemberger Sandberges. (16/5.)

Gel. galbanella Z. Im August in der Tatraer unteren Krummholzregion in etwa 4900' Höhe.

Gel. pedisequella H. Im August in der Tatra zwischen der obersten Fichtenwald- und unteren Krummholzregion (etwa 4700').

Gel. basaltinella Z. Bei Janow von Kiefern abgeklopft. (5/6.) In meiner Enumeratio als *Aggretella* angeführt.

Gel. notatella H. (*Euratella* H. S.) In Radłowice, Janow und Lemberg vom 28. Mai bis 12. Juni beobachtet. Wahrscheinlich wird mit dieser Art oder mit *Gel. proximella* meine *Gel. Wagae* zusammengeworfen, so wie ich auch z. B. meine *Grapholita Lobarzewskii* in Sammlungen unter *Graph. amygdalana* steckend finde.

Gel. psilella H. S. Flog am 16. Mai massenhaft in Einsenkungen des Lemberger Sandberges, wo auch *achatinella*, *citrana*, *dipolltella* etc. in Unzahl sich finden.

Gel. Herbichii Nowicki (Microlepidopterorum species novae 1864, f. 6.) Am 16. Mai auf dem Lemberger Sandberge entdeckt.

Gel. atriplicella F. R. Am 31. Mai auf dem Lemberger Sandberge und den 24. Juni in Radłowice.

Gelechia tricolorella Haw. (*Acernella* H. S. 580.) In der Enumeratio unter dem Namen *Pisticella* Heyd. i. l. angeführt.

Gel. fraternella Dougl. Auf einer lichten Waldstelle bei Lemberg. (9/6.)

Gel. marmorea Haw. (*Manniella* Z.) An Lemberger Gartenplanken. (14/7.)

Gel. nanella S. V. Lemberger Friedhof. (13/8.)

Gel. affinis Haw. (*Umbrosella* Z.) Wälder bei Lemberg. (26/6.)
Hügel.

Gel. nigricostella Dup. Auf dem Drancza bei Brody den 8. Juni häufig mit *Denisella*, *Zephyrana*, *Rigana* etc.

Gel. umbriferella H. S. Auf blumiger Waldwiese bei Lemberg. (19/7.)

Gel. bigutella H. S. Bei Lemberg auf einer blumigen Waldwiese. (4/6.)

Gel. Dzieduszyckii Nowicki (*Microlepidopterorum species novae* 1864, f. 4.) Ziemlich häufig in der Tatra in der alpinen Region (6000'). August.

Anarsia spartiella Schrk. In Hołosko bei Lemberg auf einer dünnen, dürftig blumigen Sandstelle. (24/6.)

Ypsolophus juniperellus L. In Lisienice bei Lemberg am Waldrande von Eichen abgeklopft. (7/8.) Wachholder, auf dem die Raupe leben soll, findet sich in der Umgegend nicht vor.

Sophronia renigerella H. S. (non F. R.) Auf dem Lemberger Sandberge von *Crataegus* abgeklopft. (10/7.)

Sophr. chilonella Tr. Im Juli auf blumigen Stellen des Lemberger Sandberges einzeln. *Humerella* ist daselbst in Unzahl, ebenso in Janow, der Heimath von *Consanguinella*.

Lampros bracteella H. Zwischen Unkraut (*Chenopodium*, *Urtica* etc.) unter Planken in Lemberg habe ich ein frisch ausgeschlüpftes Stück am 23. Juni gefangen. In der Nähe waren nur Weiden. In Unzahl fliegt an dieser Stelle *Hermanella*, *Motacillella*.

L. similella H. Im Kiefernholzschlage Pasięka bei Brody. (8/6.)

L. denisella S. V. Den 8. Juni auf dem bereits öfter erwähnten Hügel Drancza bei Brody häufig mit *Gel. nigrocostella* etc.

L. pronubella S. V. Einzeln am Waldgesträuch um Lemberg (12/5.), *Erlebeniella* auf Linden, ebenfalls nur einzeln.

Oecophora inspersella H. In Lisienice bei Lemberg den 20. und 22. Juli auf lehmigem Waldwege in Mehrzahl geflogen. Ebendasselbst fliegt auch *Porphyralis*, und im umliegenden Gehölze *Laodice*.

Hypatima binotella Thunb. (*Mouffetella* Tr.) In Hołosko bei Lemberg von Fichten abgeklopft. (24/6.)

Glyphipteryx Pietruskii Nowicki (Microlepidopterorum species novae 1864, f. 8.) Ziemlich häufig im August in der Tatraer alpinen Region (bis etwa 6200').

Choreutis Bjerkandrella Thunb. (*Vibrana* H. 202.) Ich fand diese Art häufig den 30. Juli in den Pieninen (etwa 3000'), seltener im August in der Tatraer Waldregion auf Bergwiesen (etwa 3300'). Dort und hier auf *Chrysanthemum leucanthemum*, gewöhnlich in Mehrzahl auf einer Blüthe beisammen.

Argyresthia Andereggiella Dup. Innerhalb der Janower gemischten Wälder von Haselsträuchern geklopft. (17/8.)

Gracilaria hemidactylella S. V. Lemberger Kaiserwald. (6/5.)

Grac. syringella F. Ich fand ihn am 11. Mai 1863 in Unzahl am Flieder in Lemberg; später am 30/7., doch weniger.

Euspilapteryx quadrisignella Z. In Janow am Waldrande. (30/5.)

Crnix anguliferella Z. (*Ampliatella* Mann.) Lemberger Wälder. (28/5.)

Coleophora Zelleri Nowicki (Enum. Lep. Hal. Or. p. 212 und Microlepidopterorum novae species f. 10.) Dr. Wocke vermuthet in meiner *Zelleri* eine Var. von *Unipunctella*. Dies ist sie nicht, wohl aber steht sie in der Nähe der *Limosipennella* und *Ochripennella*.

C. micantella Mann. Bei Lemberg auf blumiger Waldwiese. (26/6.)

C. auricella F. (nicht *Virgatella* Z.) Lemberger Sandberg. (10/7.)

C. ditella Z. An einer mit *Artemisia*, *Echium*, *Verbascum* etc. bewachsenen Stelle des Lemberger Sandberges. (10/7.)

C. astragalella Z. Auf Krzywczycer Waldwiese bei Lemberg. (26/6.)

C. vicinella Z. Bei Lemberg im blumigen Holzschlage. (20/7.)

C. vibicella H. Ebendasselbst am 13. August gefangen.

C. Wockeella Z. Flog häufig am 30. Juli in den Pieninen auf trockenen mit *Stachys germanica* überwucherten und bei 3000' hohen Angern.

C. directella Z. Auf niederen Pflanzen des Lemberger Sandberges. (27/5.)

C. motacilella Z. Am 30. Juli 1862 in grosser Menge an Unkraut neben Gartenplanken in Lemberg.

C. galbulipennella Z. (nicht *Otitae* Z.) Auf blumiger Stelle des Lemberger Sandberges. (29/7.)

Anybia Langiella H. Am Erlenstamme im Zubrzaer Walde bei Lemberg den 15. October Ein Stück gefangen. Auffallend ist die späte Flugzeit in Galizien, die anderwärts nach Dr. Herrich-Schäffer in den Juni und August fällt. Im genannten Walde finden sich ausserdem *Odonotosia Sieversii*, *Laria V-nigrum*, *Therpn. cararia*, *Cidaria sylvata*, *Lyonetia Schineri* etc.

Stigmatophora Heydeniella F. R. Bei Janow den 8. Juni an niederen Pflanzen zwischen Gebüsch mit *Botys albofascialis* etc.

Poeciloptilia humilis Z. Bei Lemberg am Rande des Zubrzaer Waldes. (29/5.)

Poec. arundinella Z. Lemberger Umgegend in der zweiten Hälfte des Mai.

Poec. bifasciella Tr. In der Tatra im August auf grasigen Matten über der Krummholzregion (mindestens 6400' hoch) mit *Micropteryx aureatella* Sc., die ich sonst nur aus Wäldern der collinen Region um Sambor kannte.

Lithocolletis tenella Z. Bei Lemberg an *Carpinus*. (22/5.)

Lyonetia Schineri Nowicki (*Microlepidopterorum species novae* 1864 f. 11.) In meiner Enumeratio als *Albella* Eversm. angeführt, die jedoch eine andere Art ist. Freund Mann fing ein mit meiner Art identisches Exemplar vor Jahren in Böhmen und benannte es *bohemiella*. Mein Unicum klopfte ich ab am 6. October 1858 von *Alnus glutinosa*, welche den Zubrzaer Wald (bei Lemberg) einsäumt. Trotz alles Nachsuchens konnten wir hier mit Herrn Zimmermann weder die *Schineri* noch *Sieversii* wiederfinden.

Bucculatrix vetustella Stt. Lemberger Wälder. (22/5.)

Pterophorina.

Adgisti adactyla H. Auf einer mit *Anchusa*, *Echium*, *Artemisia* etc. bewachsenen Stelle des Lemberger Sandberges. (13/7.)

Oxyptilus didactylus L. Bei Lemberg vor dem Zubrzaer Walde auf der mit *Nardus stricta* bewachsenen Wiese Persenkówka den 19. Juni gefangen. Hier ist auch die Heimath der sehr häufigen *Oecophora cuspidella* und *Roxana Boisduwaliana*; letztere soll nach Dr. Herrich-Schäffer in Livland um Tannen fliegen.

Micropterygina.

Micropteryx chrysolepidella Z. Bei Janow in jungen Laubwäldern (4/6.), wo im Frühjahr auch die *fastuosella* in Unzahl fliegt.

Behufs der Vervollständigung der in meiner Enumeratio den Arten beigefügten geographischen Verbreitung im Lande, stelle ich hier noch die in der Tatra im August und Anfangs September 1864 beobachteten Lepidopteren nach Regionen zusammen. Meine Excursionen machte ich vom Dorfe Zakopane aus. Statt der Vorberge ist die Tatra von 4 Haupt-

thälern umgeben, dem sogenannten podhale der Goralen. Eine montane und subalpine Region lässt sich hier weder in floristischer noch faunistischer Hinsicht scharf abgrenzen; füglich wird man von der Waldregion (regle der Goralen) sprechen. Die alpine Region (hale der Goralen) kennzeichnet sich durch charakteristische Pflanzen und Thiere innerhalb des Krummholzgürtels und auf Kämmen, wesshalb ich die Regionen des Krummholzes und jene der Kämmen annehmen zu müssen glaube. Die Region nackter Gipfel (turnie der Goralen) entspricht der subnivalen Region anderer Hochgebirge; Gletscher finden sich nicht vor; hier ist das eigentliche Reich der Hochgebirgskönigin Gemse, niedriger jenes des Murmelthieres; Die Höhenangaben differiren oft bedeutend bei den verschiedenen Autoren; ich habe das Mittel angenommen.

In der Waldregion, 3000—4400' M. H.: *Pap. Apollo, crataegi, brassicae, rapae, napi, rhamnii, Aegon, Argus, Euphrosyne, Cardui, Urticae, Jo, Atalanta, Medea, Ligea, Euryale, Epiphron, Maera, Hyperantus, Janira, Pamphilus, Iphis, Sylvanus, Lineola.* — *Sm. ocellata, Minos, Statice.* — *Ep. humuli, carna, ligniperda, quercus, rubi, scalicis, plantaginis, fuliginosa.* — *Noct. corticea, lucipara, imbecilla, nictitans, gamma.* — *Geom. commutata, fasciaria, capreolaria, signaria, repandata, dilucidaria, chaerophyllata, limitata, populata, truncata, fluctuata, montanata, caesiata, rupestrata, minorata, elutata, variata, Podevinaria.* — *Pyr. domesticalis, farinalis, pinguinis, cespitalis, hybridalis, aerealis, alpestralis.* *Cramb. pascuellus, perlellus, culmellus, pratorum, tristellus, Eud. ambigualis, mercurella, parella, sudetica, Myelois terebrella, ahenella, elutella, colonella.* — *Tortr. Geringana, ministrana, Forsterana, osseana, gouana, bellana, Wahlbomiana, alticolana, hamana, badiana, Penth. sauciana, rosetana, conchana, lacunana, bipunctana, charpentierana, hercyniana, caecimaculana, comitana, scutulana, Brunnichiana, aspidiscana, hypericana, pallifrontana, lanceolana var. signana, trifoliana, plumbana.* — *Tin. tessulatella, cloacella, granella, spretebella, misella, violellus, vetulella, pectinea, cruciferarum, daucella, tripunctella, cinerella, gallinella, terrella, scotinella, artemisiella, thrassonella, lacteella, Bjerkandrella.* — *Pter. tephradactylus, fuscus.*

In der Krummholzregion, von 4400 — 5700' M. H.: *P. Podalirius, Apollo, Aglaja, brassicae, rapae, napi, Pales, Atalanta, cardui, urticae, Gorge, Manto, Pyrrha, B. humuli, Fum. bombycella, Gastr. quercus.* — *Noct. fugax, gamma.* — *Geom. perochraria, glaucinata, horridata, atomaria, populata, spadicaria, aptata, affinitata, montanata, rupestrata, flavicinctata, minorata, incultaria.* — *Bot. monticolalis, alpinalis, nebulalis, Cramb. radiellus, couloneilus, Eud. sudetica.* — *Tort. Steineriana, unicolorana, chrysantheana, irriguana, palustrana, hypericana, mercuriana, spuriana, pinivorana, myrtiliana.* — *Swamm. alpicella, Zimmermannii Now., Plut. cruciferarum, Gel. Dzieduszyckii Now., perpetuella, galbanella, pedisequella, Glyphipt. Pietruskii Now.*

In der Region der Kämme, von 5700—6500' M. H.: *Pap. brassicae*,
rapae, *napi*, *urticae*, *Manto*. — *Fum. bombycella*. — *Nct. fugax*, *gamma*. —
Geom. horridata, *alpinata*, *chaonaria*, *operaria*, *scriptaria*. — *Bot. monti-*
colalis, *Eud. otonella*. — *Tortr. mercuriana*, *Zebrowskii* Now., *Nem. pi-*
lolla, *Gel. Dzieduszyckii* Now., *Plut. cruciferarum*, *Pleur. bicostella*, *Glyph.*
Pietruskii Now., *Poecil. bifasciella*, *Micropt. aureatella*.

In der Region nackter Gipfel, von 6500—8414 M. H.: *Pontia napi*,
P. rapae, *P. brassicae*. *Van. urticae*. *Plut. cruciferarum* Z.

PANSTWOWE
MUZEUM ZOOLOGICZNE
BIBLIOTEKA

<http://rcin.org.pl>

Inst. Zool. PAN
Biblioteka

K.10176-79